

# Bilanzierungs-Audit (Aufbau-Audit)

## Familiengerechte Kommune

### Voraussetzung:

**Grundzertifikat:** bekannter Prozess 3 Jahre nach Prozessabschluss

### Aufbauzertifikat

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Auditierungsprozess hat die Kommune das Grundzertifikat „Familiengerechte Kommune“ erworben. Im Anschluss an die 3 jährigen Umsetzungsphase kann in einem zweiten Schritt das Aufbau-Zertifikat (Bilanzierungs-Audit) erworben werden. Für das Aufbau-Zertifikat ist auch wieder ein einjähriger Auditierungsprozess notwendig- analog zum Grundzertifikat.

Ziel des Aufbauzertifikates ist

- Die Bilanzierung des Verfahrens und des Erreichten
- Die Optimierung und Verstetigung der angelegten Strukturen und Bedingungen
- Die Absicherung bestehender guter Maßnahmen
- Erzeugung eines guten Gefühls für Erreichtes und die Notwendigkeit des Weitermachens
- Ausbau und Stärkung des Bewusstseins für die Nachhaltigkeit des Gesamtprozesses

Der erneute Auditierungsprozess kann genutzt werden, um vorhandene Schwerpunkte unter einem neuen Fokus zu betrachten. Aber auch neue Schwerpunkte können im Auditierungsprozess verankert werden.

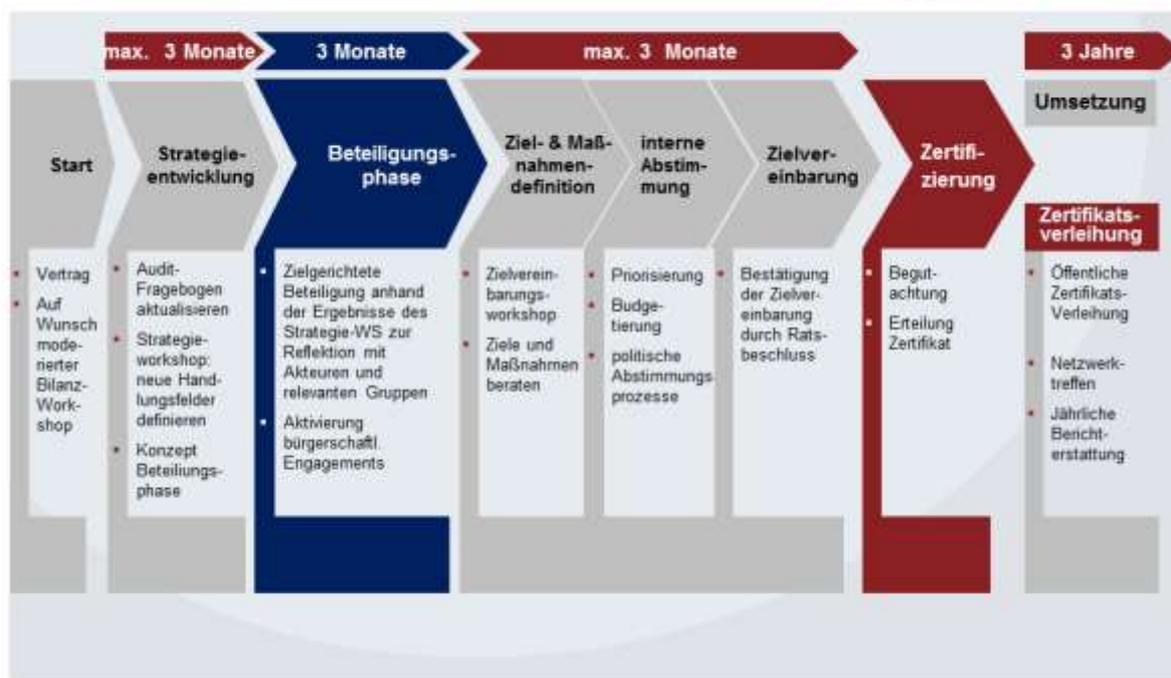
Unterstützt und durch den Prozess begleitet wird die Kommune neben dem Verein durch die lizenzierten Auditoren.

Das Aufbau-Audit beinhaltet alle aus dem Grund-Audit bekannten Leistungen, wie u.a. Nutzung des Logos „Familiengerechte Kommune ...“, aktuelle Ergänzungsmaterialien, Netzwerkaktivitäten, Teilnahme an Fachveranstaltungen u.v.m. und ist Teil des Netzwerks „Zertifizierter Familiengerechter Kommunen in Deutschland“.

Nach dem einjährigen Auditierungsprozess folgt erneut eine dreijährige Umsetzungsphase. Daran anschließend, besteht die Möglichkeit das Zertifikat dauerhaft zu erwerben.

## Das Aufbau-Audit im Überblick

### Das Bilanzierungs-Audit im Überblick



Gerne stehen wir Ihnen zur Beantwortung weiterer Fragen zur Verfügung.